

WISSEN - TECHNIK - UNTERHALTUNG

# hobby

Nr. 11/63 • 22. 5. 63 • DM 1,50  
Im Abonnement: DM 1,35 zuzügl. 15 Pf. Zustellgebühr  
SCHWEIZ 1,60 FR. • ÖSTERREICH 11 S.

**Wir fordern:  
Bei Fahrerflucht zahlt  
die Versicherung!**

- Revolution der Kunststoffe
- Das Ventil im Kopf
- Wir fahren  
Chruschtschows Staatsauto



**Vergleichstest:  
Wie gut sind  
Klein-Sportwagen?**



# hobby

## startet:

# Vergleichstest der

Wer von uns, der sich zwischen 17 und 70 Jahren noch jung und sportlich fühlt, möchte nicht gern einen Sportwagen besitzen? Vielleicht als Zweitwagen, sofern sich die liebe Familie nicht in ein Coupé oder Cabriolet hineinbugsieren läßt. Wer möchte nicht in einem Wagen fahren, dessen Karosserie von Bertone, Ghia oder Michelotti maßgeschneidert ist?

Leider liegen zwischen 'mögen' und 'können' ganze Welten materieller Art, denn Sportwagen kosten viel Geld, und für die Bertone, Ghia oder Michelotti muß man ein Krösus sein, wenn man für sein

Auto einen Karosserie-Maßanzug wünscht. Aber gibt es nicht auch Maßkonfektion zu kleinen Preisen, gibt es nicht hübsche kleine Sportwagen, die sich auch der Normalverbraucher leisten kann? Wir hatten es schwer, für unser Punkterennen der Sportwagen bis zu 10000,— DM Anschaffungspreis die rechte Auswahl zu treffen.

Unsere Konkurrenten gehen aus der großen Tabelle (Seite 70) hervor. Die Favoriten sind die beiden Engländer und der Glas 1204, sie sind auch die einzigen, die in der Spitze in etwa mit den schnellen 1,5-Liter-Limousinen mithalten können.

**Den Wunschtraum vom Sportwagen  
hat die Industrie Wirklichkeit werden lassen.  
Wir prüften die 'Wunschträume' unter  
10000 Mark in einem hobby-Punkterennen**



# kleinen Sportwagen

## **1. Runde: Wer ist der Schnellste?**

5... 4... 3... 2... 1... los! Angesichts unserer 'Raketen' starten wir à la Cap Cavernaval: Der Glas 1204 hat den besten Start und fegt los wie die Feuerwehr, der Spitfire ist ihm dicht auf den Fersen, und in seinem Windschatten folgt der Austin Sprite. Diese drei Wagen bilden einwandfrei die Spitzengruppe. Auf der 80-km/h-Beschleunigungsmarke liegen Glas und Spitfire gleich mit 11,5 Sekunden, während der Sprite  $\frac{2}{10}$  Sekunden mehr braucht. Hinter dieser Gruppe folgt im Alleingang

das BMW 700 Sport-Coupé, 12 Sekunden braucht der BMW bis 80 km/h. Den Rest führt die Floride S an, dicht dahinter der Skoda Felicia und das Ford Capri Coupé. Wir stoppen für die Floride 14,5, für den Skoda 14,6 und für den Ford 15 Sekunden. Am Schluß der Karmann Ghia 1500 und der Sportprinz mit 15,3 und 15,8 Sekunden.

Inzwischen stürmt die Spitzengruppe schon auf die 100 km/h-Beschleunigungsmarke zu: Vorneweg der Spitfire, die Stoppuhr zeigt 17,8 Sekunden; dahinter der Glas mit 18,2 und schließlich der Sprite mit 18,5 Sekunden. Beim Sprite bemerkt

Fabrikat	Typ	Hub- raum	PS	bei U/min.	Verd.	synchr. Gänge	Reifen	Rad- stand
<b>NSU</b>	Sportprinz	598	30	5500	7,5	1-4	4,80-12	204
<b>BMW</b>	700 CS	697	40	5700	9	1-4	5,20-12	212
<b>Renault</b>	Floride S	956	44	5500	9,5	2-4	145-15	227
<b>Austin</b>	Sprite	1089	55	5100	8,9	2-4	520,-13	203
<b>Triumph</b>	Spitfire	1147	60	5750	9	2-4	5,20-13	211
<b>Glas</b>	1204	1189	52	5100	8,3	1-4	5,50-13	210
<b>Skoda</b>	Felicia S	1221	50	5000	8,4	2-4	5,90-15	240
<b>Ford</b>	315 Capri	1340	54	5000	8,5	2-4	5,60-13	252
<b>Karm.Ghia</b>	1500	1493	45	3800	7,2	1-4	6,00-15	240

man die letztthin getroffene Leistungs-  
erhöhung, denn er hält wacker mit. Unter  
der 'sportlichen' Beschleunigungszeit von  
20 Sekunden für 0 bis 100 km/h bleibt nur  
noch der BMW mit 19,3 Sekunden.

Unter 23 Sekunden beschleunigen die  
Floride S und der Skoda mit 21,9 und 22,3  
Sekunden. (Die 23 Sekunden sind inso-  
fern interessant, als der DKW F 12 in eben  
dieser Zeit beschleunigt und der Opel Ka-  
dett für 0 bis 100 km/h 24 Sekunden be-  
nötigt.) Genau 23 Sekunden braucht der  
Karmann-Ghia 1500, während das Capri  
Coupé mit 26,3 und der Sportprinz mit  
26,7 Sekunden erheblich darüber liegen.

Wenn man also zur Not den Karmann  
Ghia 1500 noch als einen sportlichen Wa-  
gen bezeichnen kann, trifft diese Bezeich-  
nung auf das Capri Coupé nur mehr äußer-  
lich zu. Der Sportprinz leidet augenblick-  
lich noch unter einem zu schwachen Mo-  
tor, im nächsten Jahre jedoch wird er  
seiner Konkurrenz 'davonwankeln', mit  
160 km/h Spitze, wie wir vermuten.

Inzwischen haben wir unseren Pulk auf  
die Autobahn dirigiert. Hier sollen die  
Konkurrenten einmal zeigen, was sie kön-  
nen: Dem Sportprinz geht bei knapp

130 km/h langsam die Puste aus, der Capri  
mag auch keinen Kilometer mehr als 130,  
BMW, Floride S und Felicia schaffen echte  
135 km/h. Der Karmann-Ghia 1500  
kommt auf 137 km/h, und nur unsere  
Spitzengruppe ist wieder schneller als  
140 km/h: der Sprite muß bei 143 km/h  
passen, der Glas 1204 bei 141, während der  
Spitfire mit geschlossenem Verdeck gute  
148 km/h erreicht.

1. Runde	0-80	0-100	Spitze	Punkte	Leser
NSU-Sportprinz	15,8	26,7	129	9,0	
BMW 700	12,0	19,3	135	9,6	
Renault Floride S	14,5	21,9	135	9,5	
Austin Sprite	11,7	18,5	143	9,8	
Triumph Spitfire	11,5	17,8	148	10	
Glas 1204	11,5	18,2	141	9,7	
Skoda Felicia	14,6	21,9	135	9,5	
Ford Capri	15,0	26,3	130	9,2	
Karm. Ghia 1500	15,3	23	137	9,4	

## 2. Runde: Wieviel 'Sport' fürs Geld?

Ein in der Bundesrepublik Deutschland  
gefertigter Wagen ist im Herstellungsland  
billiger als in Österreich oder in der  
Schweiz. Englische Autos wiederum sind

Länge	Breite	Höhe	Ge- wicht	Spitze
356	152	124	555	130
354	148	127	630	135
426	158	134	805	135
350	135	126	665	143
368	145	121	715	148
384	150	135	740	141
407	160	138	930	135
434	166	134	960	130
428	162	134	890	137

in Deutschland teurer als in den beiden anderen Ländern. Der Spitfire kostet in Deutschland 40,— DM mehr als der Karmann. In Österreich ist der Spitfire um mehr als 20000 Schilling billiger als der Karmann. In der Schweiz beträgt die Preisdifferenz zwischen den beiden Fahrzeugen 3500,— sfr. Es ist darum nicht möglich, die Kostenfrage für alle drei Länder in nur einer einzigen Tabelle zu werten.

In Deutschland gibt es drei Sportwagen zum Preise unter 6000,— DM, darunter den leistungsstarken Glas 1204. Für sein Geld bietet er am meisten Sportwagen, zumal er das einzige Auto mit einem Vierzylinder mit obenliegender Nockenwelle und fünffach gelagerter Kurbelwelle ist. Unter 7000,— DM gibt es nur den Skoda Felicia und unter 8000,— DM den Austin Sprite. Bis zu 9000,— DM kosten Floride S, Spitfire, Karmann Ghia und Ford Capri.

In Österreich und der Schweiz bietet sich der Spitfire als bester Kauf an, an zweiter Stelle sehen wir den Sprite. Für den dritten Engländer, den Capri, müssen aber auch Schweizer und Österreicher eine Menge Geld bezahlen. Als besonders preis-

wert ist in Österreich der Skoda, in der Schweiz dagegen der Austin Sprite anzusprechen. Unter 40000,— ö. S. gibt es nur den Sportprinz und unter 8000,— sfr. den Sportprinz, BMW und Sprite.

2. Runde (a)	PreisDM	Punkte	Leser
NSU-Sportprinz	5690,—	9,7	
BMW 700 CS	5850,—	9,8	
Renault Flor. S	8750,—	9,5	
Austin Sprite	7970,—	9,7	
Triumph Spitf.	8790,—	9,6	
Glas 1204	5865,—	10	
Skoda Felicia	6990,—	9,7	
Ford Capri	9000,—	9,5	
Karm. Ghia 1500	8750,—	9,6	

2. Runde (b)	ö. Sch.	Schw. Frank.	Punkte	Leser
NSU-Sportprinz	39500,—	7250,—	9,7	
BMW 700 CS	45900,—	7750,—	9,7	
Renault Flor. S	64700,—	10900,—	9,6	
Austin Sprite	49500,—	7700,—	10	
Triumph Spitf.	52800,—	8750,—	10	
Glas 1204	50000,—	7950,—	10	
Skoda Felicia	47800,—	8950,—	9,8	
Ford Capri	63400,—	10225,—	9,5	
Karm. Ghia 1500	73400,—	12250,—	9,4	

### 3. Runde: Sicherheit

Sicherheit wird beim Sportwagen durch gute Bremsen, beste Reifen und eine ausgezeichnete Straßenlage gewährleistet. Die besten Bremsen, nämlich Scheibenbremsen an allen vier Rädern, hat die Floride S. Scheibenbremsen vorn gibt es nur noch bei den drei Engländern. 15"-Reifen besitzen Felicia, Capri, Floride S und Karmann, 12"-Reifen Sportprinz und BMW 700 CS. Die übrigen Wagen haben 13"-Reifen. Heckangetrieben sind Sportprinz, BMW, Floride und Karmann, der Rest hat den Motor vorn und den Antrieb hinten. Interessant ist das Einbrechen der Pendelachse auch in die englische Sportwagen-Phalanx: der Spitfire hat eine Pendelachse wie Sportprinz, BMW, Floride, Felicia und Karmann-Ghia. Die Starrachser heißen Capri, Sprite und Glas. (Tabelle S.72).



BMW 700 CS

Austin Sprite

Glas 1204

Triumph Spitfire

Renault Floride S

• 17 • 18 • 19 • 20 • 21 • 22 • 23

3. Runde	Bremsen	Stabili- sator	Punkte	Leser
NSU	Tr. 377 qcm	vorn	9,5	
BMW	Tr. 588 qcm	hinten	9,7	
Renault	Sch.v./h.	vorn	10	
Austin	Sch. v.	—	9,8	
Triumph	Sch. v.	vorn	9,9	
Glas	Tr. 488	—	9,5	
Skoda	Tr. 672	vorn	9,6	
Ford	Sch. v.	vorn	9,9	
Karmann	Tr. 880	vorn	9,7	

(Tr = Trommelbrems.; Sch = Scheibenbrems.)

#### 4. Runde: Straßenlage

Nicht so sehr die Motorleistung, als vielmehr die gute Straßen- und ganz besonders Kurvenlage hebt die kleinen Sportwagen über das Limousinen-Niveau heraus. Wo diese Eigenschaft nicht so ausgeprägt ist, da hilft die Wendigkeit und das geringe Gewicht beim 'Kurvenflitzen'. Der Kurvenschnellste ist zweifellos der Spitfire, dessen Hang zum Übersteuern mit dem Gaspedal gut zu bändigen ist. Der Glas dagegen ist in den Kurven weitgehend neutral, während

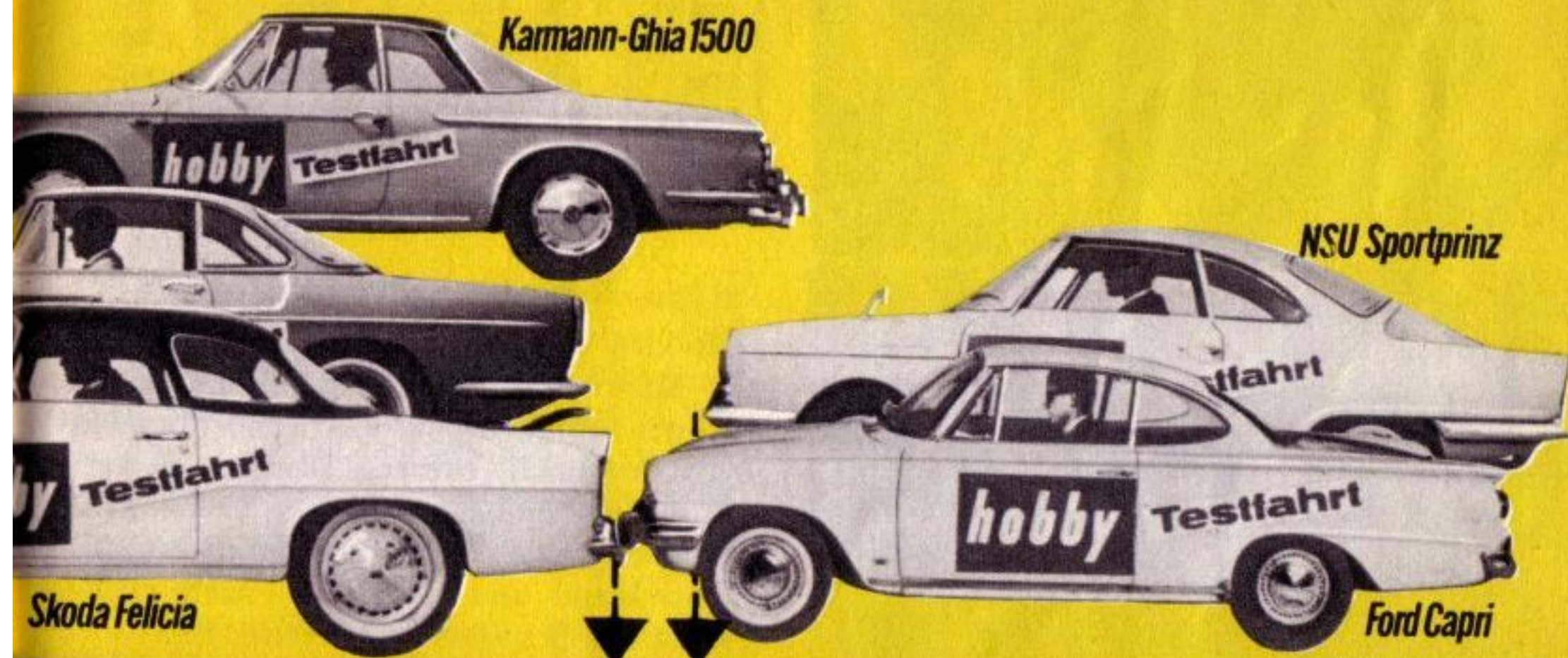
der Sprite ähnlich wie der Spitfire reagiert. BMW und Sportprinz sind echte 'Flitzer', während der Capri das ganze Gegenteil ist. Skoda und Karmann Ghia liegen etwa in der Mitte.

4. Runde	Straße	Kurve	Punkte	Leser
NSU	9,8	9,9	19,7	
BMW	9,8	9,9	19,7	
Renault	9,9	9,9	19,8	
Austin	9,8	9,8	19,6	
Triumph	9,9	9,9	19,8	
Glas	9,9	10	19,9	
Skoda	9,7	9,8	19,5	
Ford	9,7	9,7	19,4	
Karmann	9,8	9,8	19,6	

#### 5. Runde: Komfort

Sport und Komfort wollen an sich nicht zusammenpassen. Doch heute läßt sich nur noch eine Kompromißlösung verkaufen. Der Komfort soll allein die Ungeduld zügeln, nicht aber den Sportler verweichlichen. Selbst die harten Engländer haben das erkannt, und sie statten ihre Sport-

# In wieviel Sekunden erreichten sie 100 km/h?



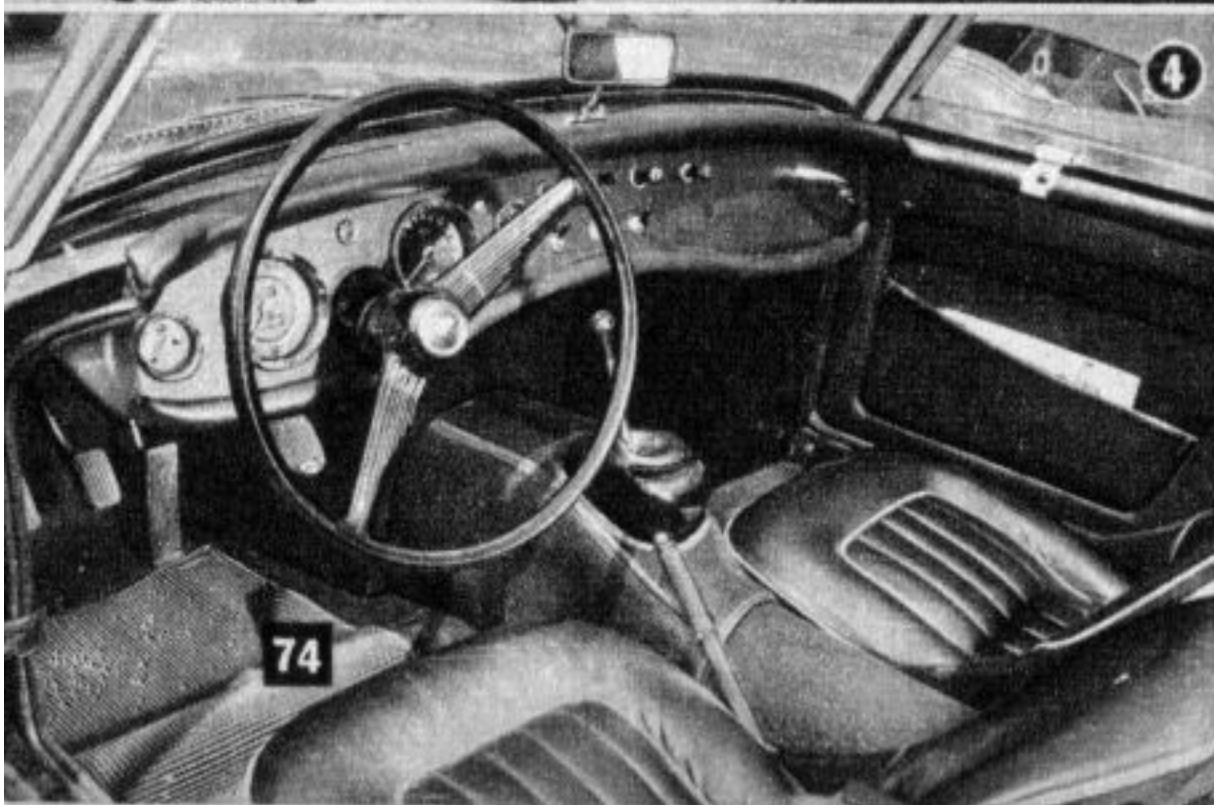
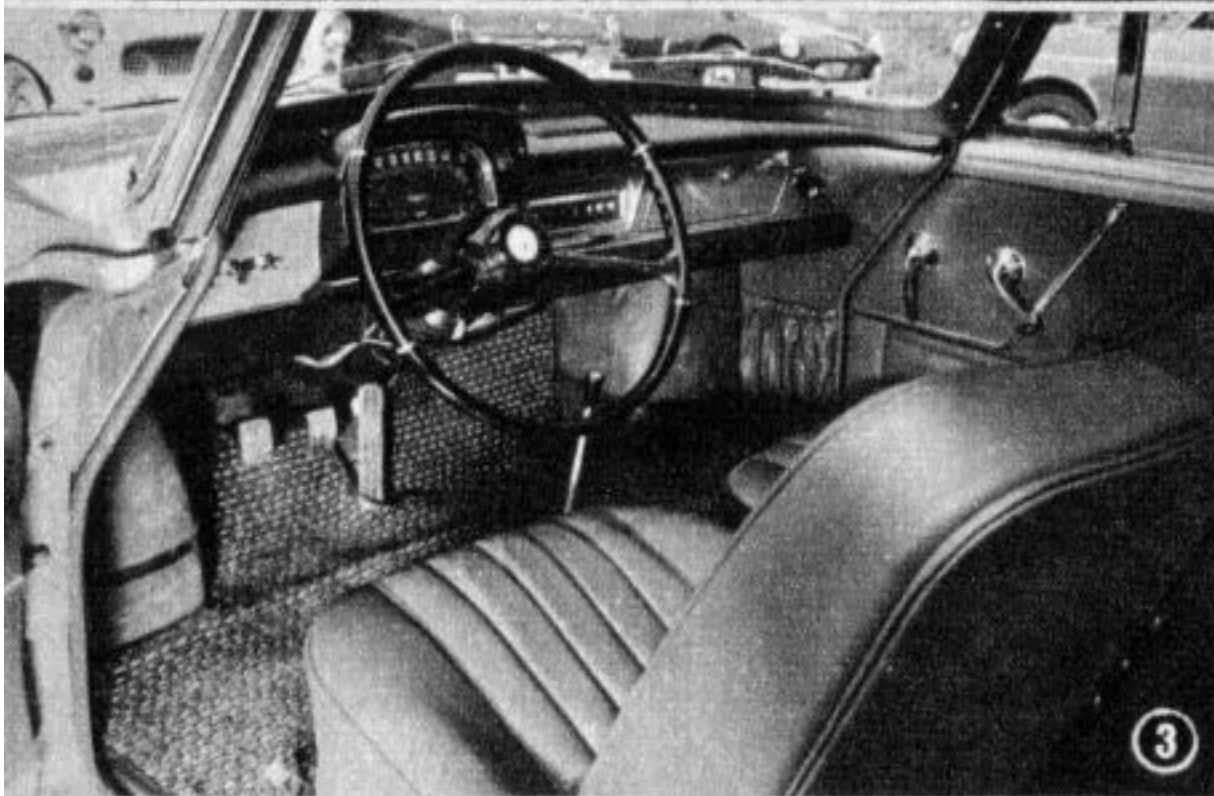
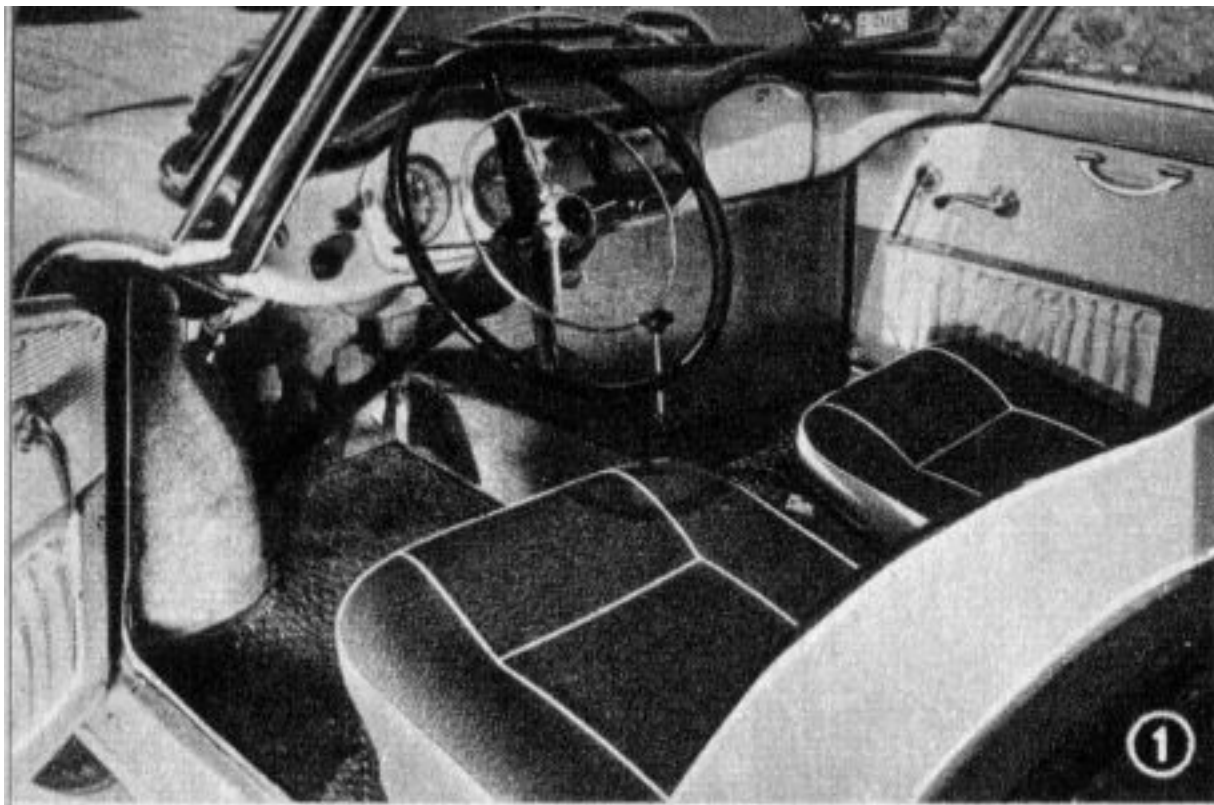
24 • 25 • 26 • 27 • 28 Sekunden 30 •

wagen immer bequemer aus. Der Glotzaugen-Sprite mit seinem 'Gelobt-sei-was-hart-macht-Verdeck' und ähnliche Wagen sind nicht mehr up to date. Die besten Kompromißlösungen sind die Coupés, auf der anderen Seite will aber der Sportfahrer bei schönem Wetter den Fahrtwind um die Nase haben. Was wiegt nun schwerer? Beides bietet die Floride mit dem festen Cabrio-Verdeck, während das Skoda-Hardtop ein Entweder-Oder zuläßt. Spitfire und Sprite haben wetterfeste Verdecke. Ein richtiger Komfortwagen ist der Karmann, auch der Capri kann als ein solcher angesprochen werden. Zum Komfort gehört aber auch ein vollsynchronisiertes Getriebe: nur die deutschen Konkurrenten sind damit ausgestattet, beim Rest ist der 1. Gang nicht synchronisiert. Auch eine gute Federung ist erwünscht, wobei 'gut' nicht mit 'hart' gleichzusetzen ist, weil die Zeiten längst vorbei sind, in denen allein eine harte Federung eine sportlich-exquisite Straßenlage versprach. Ein ähnlicher Wandel hat sich auch in der

Auffassung um den sogenannten 'sportlichen' Motorenlärm vollzogen.

5. Runde a:	Schaltg.	Federg.	Wind	Lärm	Punkte	Leser
NSU	9,5	9,5	9,5	9,2	37,4	
BMW	10	9,8	9,5	9,2	38,5	
Renault	9,4	9,8	9,6	9,6	38,4	
Austin	9,4	9,4	9,6	9,3	37,7	
Triumph	9,5	9,5	9,6	9,4	38,0	
Glas	10	9,4	9,6	9,3	38,3	
Skoda	9,5	9,5	9,6	9,4	38,0	
Ford	9,6	9,4	9,6	9,6	38,2	
Karmann	10	9,6	9,4	9,5	38,5	

5. Runde b:	Innenbr. u. Kopfhöhe (vorn)	Sicht	Punkte	Leser
NSU	9,4	9,7	19,1	
BMW	9,5	9,7	19,2	
Renault	9,4	9,7	19,1	
Austin	9,6	9,4	19	
Triumph	8,7	9,5	19,2	
Glas	9,6	9,7	19,3	
Skoda	9,9	9,6	19,5	
Ford	9,9	9,7	19,6	
Karmann	10,0	9,7	19,7	



6. Runde	Steuer pro Jahr		
	DM	ö.S.	sfr.
NSU	87,-	444,-	150,-
BMW	101,-	444,-	150,-
Renault	144,-	444,-	150,-
Austin	159,-	504,-	170,-
Triumph	173,-	504,-	170,-
Glas	173,-	504,-	170,-
Skoda	188,-	504,-	190,-
Ford	202,-	600,-	210,-
Karmann	216,-	600,-	210,-

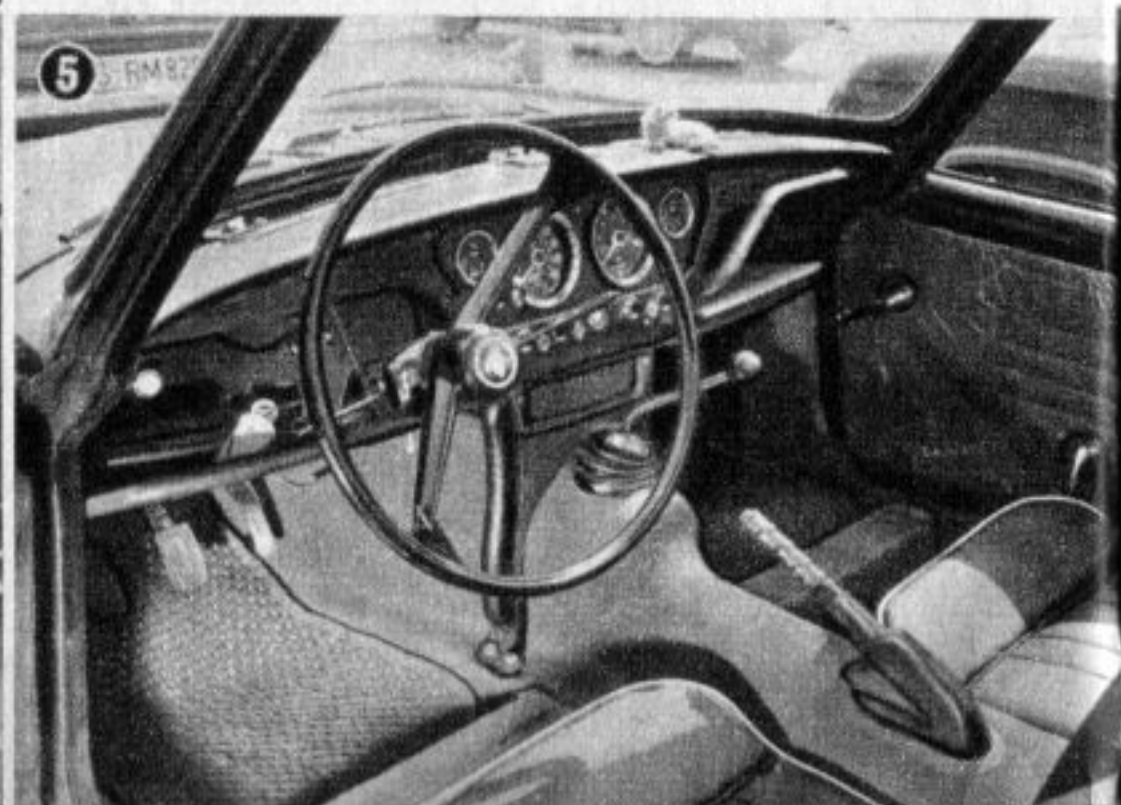
### 6. Runde: Haltungskosten

In den drei angeführten Ländern wird die Kfz-Steuer nach dem Hubraum berechnet. Auch in der Schweiz, obgleich man dort den Umweg über Steuer-PS nimmt, wobei 1 Steuer-PS = 196,34 ccm entspricht. Die Haftpflicht richtet sich in Deutschland und Österreich nach DIN-PS, in der Schweiz nach Steuer-PS.

In Österreich sind vom 1. Mai 1963 an die Kfz-Steuern um 50 Prozent erhöht worden, in der Schweiz sind sie zwischen den einzelnen Kantonen unterschiedlich festgesetzt worden. Die wenigsten zahlt man in Basel Stadt, die höchsten in Solothurn. Unsere Beispiele erstrecken sich auf Zürich.

Eine Verbrauchswertung ist praktisch nicht durchführbar. Der Normverbrauch sagt nichts aus; Fahrverbrauchsahlen sind aber gerade bei Sportwagen je nach Fahrweise individuell so verschieden, daß man keine echte Wertung erhält.

Das gleiche gilt sinngemäß auch für Reifenverschleiß und Reparaturanfälligkeit. Auch sie hängen weitgehend vom Fahrer und seinen 'Gewohnheiten' ab.





DM	Haftpflcht		Punkte	Leser
	ö.S.	sfr.		
241,-	1145,-	307,-	9,8	
274,-	1510,-	307,-	9,8	
305,-	1510,-	343,-	9,8	
307,-	1825,-	343,-	9,8	
372,-	1825,-	343,-	10	
307,-	1825,-	343,-	9,9	
307,-	1825,-	343,-	9,6	
307,-	1825,-	393,-	9,5	
305,-	1510,-	393,-	9,6	

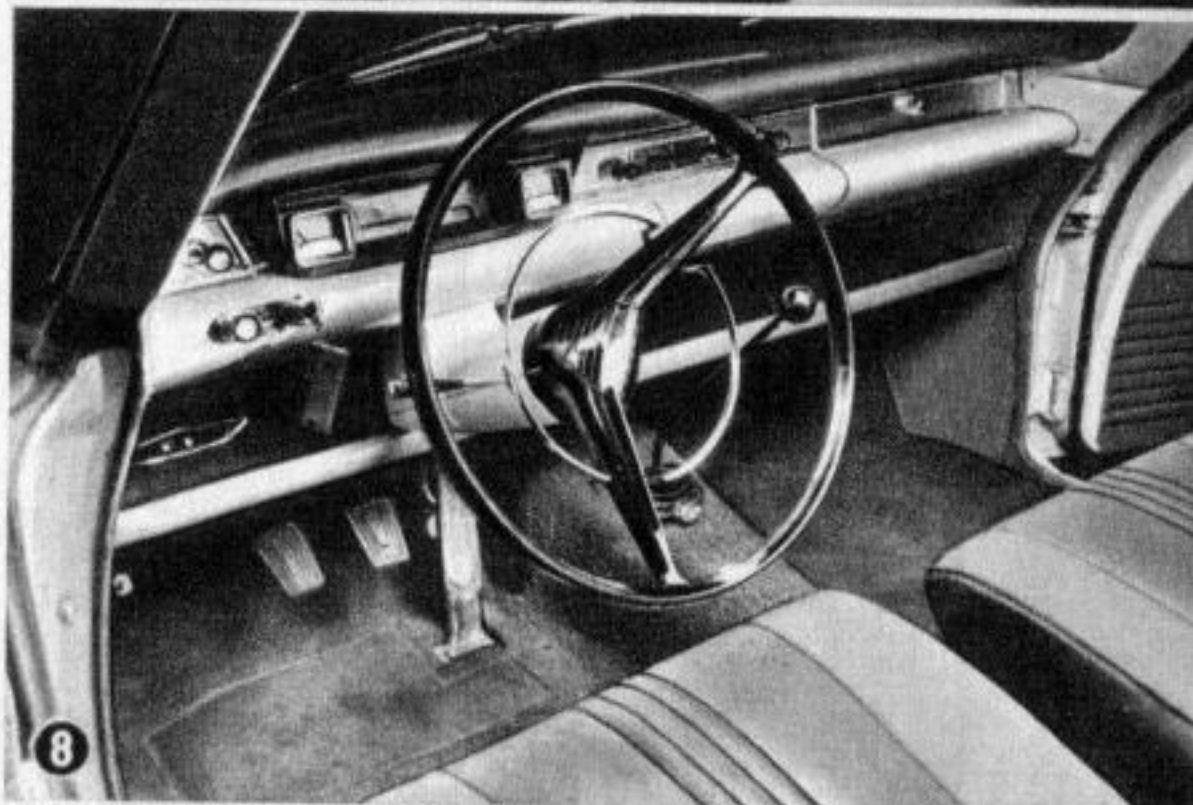


Wir wollen zum Schluß noch einmal betonen, daß auch dieses Rennen nichts weiter sein soll, als eine Diskussionsgrundlage. Nach jedem unserer Vergleichs-Rennen erhalten wir Hunderte von Briefen. Wir freuen uns darüber, doch bitten wir um Verständnis dafür, daß wir nicht alle beantworten können.

In diesem Sinne ist auch untenstehende Schlußwertung zu verstehen. Wir haben auch diesmal wieder in jeder Runde eine Spalte freigelassen, in die jeder Leser seine eigene Meinung in Punkten festhalten kann. Schreiben Sie uns doch bitte, zu welchem Ergebnis Sie gekommen sind.



Fabrikat	Typ	Punkte	Leser
Triumph	Spitfire	126,5	
Glas	1204	126,0	
BMW	700 CS	126,0	
Renault	Floride S	125,7	
Karmann Ghia	1500	125,5	
Austin	Sprite	125,4	
Skoda	Felicia S	125,2	
Ford	Capri	124,8	
NSU	Sportprinz	123,9	



**WIE SICH DIE BILDER GLEICHEN:** Einzelsitze und Mittelschalthebel besitzen sämtliche Konkurrenten. Der Sportprinz (1) und der BMW 700 CS (2) mit runden Armaturen, die Floride S (3) mit Horizontal-Tacho. Drehzahlmesser beim Sprite (4) und Spitfire (5), beim Glas 1204 (6) nur gegen 168,- DM Aufpreis. Mit weißem Lenkrad der Felicia (7), mit breiter Ablage der Capri (8) und mit VW 1500-Armaturen der Karmann.